

RhB-Jahresmedienkonferenz 2018

Die RhB schaut auf ein gutes, intensives 2018 zurück

Das zu Ende gehende Jahr war für die Rhätische Bahn (RhB) sehr intensiv, brachte aber auch schöne Erfolge: An der traditionellen Jahresmedienkonferenz schauten RhB-Verwaltungsratspräsident Stefan Engler und RhB-Direktor Renato Fasciati zufrieden auf das 2018 zurück. Im Jubiläumsjahr «10 Jahre UNESCO Welterbe RhB» konnten über 3 % mehr Fahrgäste als im Vorjahr begrüsst werden. Grosse Projekte wie der Bau der neuen Hinterrheinbrücke oder der Neubau des Albulatunnels wurden vollendet oder ein grosses Stück weitergebracht. Auch wurde kräftig in die Digitalisierung investiert, um für die diesbezüglichen Herausforderungen gewappnet zu sein. Durchgeführt wurde die Medienkonferenz im neuen «InnoTren», einem zum rollenden Sitzungs- und Innovationsraum umgebauten Panoramawagen, der Ende Januar 2019 offiziell lanciert wird.

Erfolgreicher Geschäftsgang 2018

Im laufenden Geschäftsjahr konnte die Nachfrage im Personenverkehr weiter gesteigert werden: Bis Ende November 2018 waren 3.3 % mehr Fahrgäste zu verzeichnen. Insbesondere die Linien ins Engadin, Chur – St. Moritz (+ 0.6 %), Landquart – St. Moritz (+12.1 %) und Landquart – Scuol (+ 1.0 %), legten zu. Die Berninalinie zwischen St. Moritz und Tirano schlug mit + 6.7 % zu Buche. Auch der Bernina Express (+ 2.7 %) verzeichnete mehr Fahrgäste. Speziell gefragt waren auch die Strecken Chur – Arosa (+ 12.4 %), wo sich der Effekt des im Spätsommer eröffneten Bärenlands sowie der zugehörigen Bärenlandwagen der RhB bemerkbar macht, sowie Davos Platz – Filisur, wo der tägliche fahrplanmässige Einsatz zweier nostalgischer Zugkompositionen je Richtung für ein Plus von 9.5 % sorgte. Ebenfalls ein Plus war erneut beim Güterverkehr zu verzeichnen, mit + 0.5 % mehr beförderten Tonnen. Beim Autoverlad dagegen ging die Anzahl beförderter Fahrzeuge um 3.2 % zurück. Dies lässt sich mit dem langen, sehr schönen Sommer begründen, der dafür sorgte, dass sich viele Automobilistinnen und Automobilisten für die Fahrt über den Flüelapass und gegen den Autoverlad am Vereina entschieden. RhB-Direktor Renato Fasciati zeigte sich sehr erfreut über die Entwicklung und äusserte sich optimistisch für das Gesamtergebnis 2018.

Tatkräftiges Jahr mit vielen Projekten

Die RhB befindet sich in einer tiefgreifenden Modernisierungsphase, welche alle Geschäftsbereiche betrifft. Bei der nach wie vor sehr grossen Bautätigkeit wurden 2018 mehrere Meilensteine erreicht: So konnte am 2. Oktober der Durchstich des neuen Albulatunnels begangen werden, und am 3. November die neue Hinterrheinbrücke bei Reichenau dem Betrieb übergeben werden. Mit den Doppelspuren Bever – Samedan, Thusis – Sils und Landquart – Malans stehen drei Projekte in der Ausführung, die für die geplante Effizienzsteigerung sowie den Fahrplanausbau von entscheidender Bedeutung sind. Auf diese zählt auch die Inbetriebnahme der ersten Steuerwagen auf der Albulalinie ein, welche eine effizientere Abwicklung des Verkehrs ermöglichen, da in St. Moritz auf das zeitraubende Umfahren der Lok verzichtet werden kann. Mit dem Spatenstich für den umfassenden Umbau des Bahnhofs Landquart und der anliegenden RhB-Hauptwerkstätte gelangte 2018 ein Grossprojekt in die Umsetzung, welches die RhB die nächsten zehn Jahre beschäftigen wird. Kundenseitig wurde mit der Installation von 97 modernen Billettautomaten, der neuen Vertriebsplattform sowie der schweizweiten Ausweitung der Ticket-App «FAIRTIQ» in die Digitalisierung und den Kundennutzen investiert.

Ausblick 2019

Einen wichtigen Schwerpunkt bildet nach wie vor der Substanzerhalt der Infrastruktur: Auf dem ganzen RhB-Netz werden nächstes Jahr Tunneln, Brücken, Viadukte und Stationen saniert und erneuert. Im Sommer ist die Eröffnung der bis dann behindertengerecht umgebauten und modernisierten Bahnhöfe in Ilanz und Poschiavo geplant. Um Kosten und Zeit zu sparen, werden im Unterengadin mehrere Projekte gleichzeitig ausgeführt, weshalb die Strecke zwischen Susch und Scuol-Tarasp vom 11. März bis 7. September 2019 gesperrt und ein Bahnersatzbetrieb angeboten wird. Die Panoramazüge Glacier Express und Bernina Express werden weiter aufgewertet resp. das Angebot wird ausgebaut: Der Glacier Express verkehrt ab 2. März 2019 mit dem neuen Excellence Class-Wagen. Der Bernina Express 960/961 wird ab dem 11. Mai statt wie bis anhin von Davos nach Tirano, ab/nach Landquart geführt. Im Zuge der Erneuerung ihrer Flotte feiert die RhB am 15. April 2019 den Rollout des ersten der insgesamt 36 neuen «Capricorn»-Triebzüge. Im neuen Jahr darf sich die Öffentlichkeit auf einen Tag der offenen Baustelle am Albulatunnel freuen (31.08.2019) sowie auf das Bahnfestival, das nach der ersten Durchführung diesen Juni im Engadin im nächsten Jahr über Pfingsten in Bergün stattfinden wird. Und auch ein rundes Jubiläum steht an: Am 19.11.2019 ist es 20 Jahre her seit der Eröffnung des Vereinatunnels.